

Wer hilft Cinella?



— Lukas Stettler —

Letztes Jahr beim Kasperltheater ist mir besonders eindrücklich in Erinnerung geblieben, wie sehr die Kinder mit der Prinzessin und mit Liseli mitgefiebert haben, als der Räuber mit List versuchte, die Krone der Prinzessin zu stehlen. Beinahe wäre die Prinzessin dann gar nicht im Wald Meierisli suchen gegangen, so laut und eindringlich haben sie die Kinder vor dem Räuber gewarnt. Auch dieses Jahr ist wieder die Mithilfe der Kinder gefragt.

Cinella ist eine Clownin und ihr grösster Wunsch ist es, mal in einem echten Zirkus auftreten zu können. Sie möchte hoch

hinaus, aber viele ihrer Kunststücke wollen nicht so recht gelingen. Zum Glück sind da noch die Kinder...

Bei der witzigen und spannenden Clown- und Zaubervorführung wird mitmachen GROSS geschrieben. Manuela Steiner versteht es ausgezeichnet als Clownin Cinella das Publikum in ihr Programm miteinzubeziehen. Zum Beispiel, wenn sie sich als Rosenkavalier versucht und die Rosen einfach nicht blühen wollen. Oder wenn der Zauberstab hartnäckig seinen Dienst versagt und sie zum Narren hält.

Bis Cinellas Traum vom Zirkus wahr wird, ist es noch ein weiter Weg, aber wir hoffen, dass sie dem grossen Ziel auch mit Hilfe der Kinder aus Beatenberg einen Schritt näherkommt.

Der gemeinnützige Frauenverein und die Kirche Beatenberg laden herzlich zu diesem Nachmittag für alle Generationen ein. **Wir freuen uns darauf, Gross und Klein am Mittwoch, 17. Oktober, 14.00 Uhr im Kongress-Saal begrüßen zu dürfen.**

Vor der Clownvorführung singen wir gemeinsam einige bekannte Kinderlieder und Volkslieder.

Das Programm eignet sich für Kinder ab etwa 3 Jahren und alle, die sich gerne mit Kindern zusammen freuen. Es ist eine gute Gelegenheit für Grosseltern, diesen Nachmittag mit ihren Enkelkindern zu verbringen.

Anschliessend an die Clownvorführung hat der Frauenverein für die Kinder ein einfaches Dessert vorbereitet. Die Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, nach der Clownvorführung noch zu verweilen, denn auch für sie hat der Frauenverein ein Zvieri zubereitet.



INHALT

Revision Gefahrenkarte	2
Sporttag	4
Mut tut gut!	5
Erfolge	5
Vereinsnachrichten	6+7
Gratulationen	9
Viehschau + Märli	10
Wahlen: Frage nicht, ...	12
Tourismus-Forum	12

Voranzeige zu Informationsveranstaltung

Am Freitag, 19. Oktober 2018 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg findet die Informationsveranstaltung zum Thema „Herznotfall in Beatenberg: Was ist zu tun?“ statt. Genauere Angaben folgen anfangs Oktober 2018 mittels Flugblatt in jede Haushaltung.

Neufassung Reglement über die Schulzahnpflege

Das bisherige Reglement über die Schulzahnpflege stammt aus dem Jahr 2006. Aufgrund der Reorganisation im Jahr 2014 musste dieses Reglement noch überarbeitet werden, weil es die Kommission für Soziales nicht mehr gibt.

Dieser Erlass regelt die Organisation gestützt auf Artikel 60 Volksschulgesetz des schulzahnärztlichen Dienstes sowie die Ausrichtung von Behandlungskostenbeiträgen für die Kinder, die in der Einwohnergemeinde Beatenberg angemeldet (polizeilicher Wohnsitz) sind. Um eine kostengünstige Behandlung der Kauorgane von Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, gewährt die Gemeinde freiwillige Beiträge an die Behandlungskosten von Kindern, deren Eltern bescheidene Einkommens- und Vermögensverhältnisse aufweisen.

Die Neufassung Reglement über die Schulzahnpflege per 1. Januar 2019 wurde durch den Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 verabschiedet. Weitere Details dazu werden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung erläutert.

Gemeindeurnenwahlen 2018

Der Gemeinderat hat infolge Ablaufs der Amtsperiode die Gemeindeurnenwahlen auf Sonntag, 25. November 2018 angesetzt. Ist ein zweiter Wahlgang notwendig, so findet er am 16. Dezember 2018 statt. Er gilt als Fortsetzung der ersten Wahlverhandlung. Es wird auf die amtliche Publikation im Anzeiger Interlaken vom 13. und 20. September 2018 verwiesen.

Parteien und politische Vereine oder Interessengruppen, die Vertretungen in den zu wählenden Behörden (Gemeinde- und Gemeinderatspräsident/in und 6 Mitglieder des Gemeinderates) beanspruchen, haben ihre diesbezüglichen Wahlvorschläge (Listen), nach Behörden getrennt, bis spätestens Freitag, 12. Oktober 2018, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg, Abteilung Gemeindeschreiberei, schriftlich einzureichen.

Revision Gefahrenkarte Sundlauenen

Die Hochwasserschutzmassnahmen in Sundlauenen wurden beendet. Damit die Gefahrenkarte im Ortsteil Sundlauenen überarbeitet werden kann, wurde durch den Oberingenieurkreis I, Thun, ein Pflichtenheft für die Offerteingabe erstellt. Drei Firmen wurden zur Offerteingabe eingeladen. Ein Unternehmen verzichtete auf eine Offerteingabe und die Firmen Geo7 AG, Bern, und die Impuls AG, Thun, reichten eine gemeinsame Offerte im Betrag von 30'512 Franken ein. Der Subventionsatz des Kantons Bern (Tiefbauamt) beträgt 90 %. Somit verbleiben der Gemeinde Kosten von 3'051 Franken. Die Kosten wurden im Budget 2019 aufgenommen. Da der Auftrag jedoch schnellstmöglich erteilt werden soll (Projektbeginn am 1. Oktober 2018), hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 30'512 Franken beschlossen, damit nach Artikel 47 Organisationsverordnung die Verpflichtung im Jahr 2018 eingegangen werden kann. Den Firmen geo7 AG und Impuls AG wurde der Auftrag für die Revision der Gefahrenkarte Sundlauenen im erwähnten Betrag erteilt.

ÖV-Kostenverteilschlüssel 2019/2020

Der Kostenverteilschlüssel zur Erhebung der Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr (ÖV) wird alle zwei Jahre neu festgelegt. Das Amt für öffentlichen Verkehr hat den Kostenverteilschlüssel für die

IMPRESSUM**DRACHEBÄRGZYTIG**

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78 oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Jahre 2019/2020 aktualisiert und die Regionen aufgefordert, zusammen mit den Gemeinden die Plausibilität dieses Kostenverteilschlüssels zu klären. Die Berechnung des ÖV-Beitrages erfolgt gemäss Artikel 29 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich. Für die Bestimmung der einzelnen Gemeindeanteile sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung massgebend. Der Gemeinderat ist mit dem ÖV-Kostenverteilschlüssel 2019/20 für die Gemeinde Beatenberg im Betrag von 131'776 Franken pro Jahr einverstanden.

Der Gemeinderat



Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel
Mitten im Dorf und neu neben dem Hotel Dorint
Öffnungszeiten Beatus Lebensmittel:
Jeden Tag 7.45 – 12.30 / 15.00 – 20.00



Öffnungszeiten Bel-Air:
Fr - So 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25
Besuchen Sie uns auf www.bel-air.ch und www.beatus.shop

Freitag 5. Oktober Äplerabe mit Örgelifründe Chrüzholz und Jodlerterzett Rubin-Zingrich-Zobrist. Ab 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einem gemütlichen Nachtessen mit echter volkstümlicher Musik!
Reservationen 033 841 11 64
gastrhaus-riedboden@quicknet.ch

Üser Öffnigszite:
Mi-So 8.00-23.30 h
Mo 8.00-17.00 h
Di Ruhetag

Gasthaus Riedboden
wärschaft u guet



Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe



— Hans Rubin —

Seit mehr als 15 Jahren ist Sonja Fuss dafür besorgt, dass die Gemeinde Beatenberg reibungslos funktioniert. Ich war überrascht, wie umfangreich das Pflichtenheft von Sonja und wie gross die Verantwortung ist, die auf ihren Schultern lastet. Ich versuche, in diesem Gespräch der geneigten Leserschaft einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Gemeindeschreiberin und Geschäftsleiterin zu geben.

Hans Rubin: Was hast du heute Vormittag gemacht?

Sonja Fuss: Unter anderem habe ich das Schulzahnpflegereglement verarbeitet, die Gemeindeurnenwahlen vorbereitet, Baugesuche unterschrieben und den Kostenverteilschlüssel den öffentlichen Verkehr betreffend überprüft.

Hans: Welches sind deine Hauptaufgaben?

Sonja: Die Koordination der Gemeindeverwaltung und die Führung der Abteilung Gemeindeschreiberei.

- Beratung des Gemeindepräsidiums, des Gemeinderates und der Kommissionen
- Sekretariat und Protokollführung bei Gemeindeversammlungen und Gemeinderatsitzungen
- Administration des Gemeindepersonals
- Verantwortung bei Wahlen der Gemeinde, des Kantons und des Bundes
- Zusätzlich habe ich noch Einsitz in verschiedenen Gremien

Hans: Welche Bildungswege hast du zurückgelegt?

Sonja: Nach der Primarschule habe ich die Handelsschule an der Noss in Spiez besucht und anschliessend hier in Beatenberg auf der Gemeinde die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsangestellten absolviert. Nach einem viermonatigen Sprachaufenthalt in England arbeitete ich an der

Lenk und in Oberhofen. Berufsbegleitend habe ich mich vier Jahre lang zur Gemeindeschreiberin ausgebildet, und ich bin 2002 an meinen Heimatort zurückgekehrt.

Hans: Wer hilft dir bei der Bewältigung deines enormen Arbeitspensums?

Sonja: Claudia Scheidegger und Melanie Schmocker sind ausgewiesene Fachkräfte, die mir tüchtig in der Abteilung Gemeindeschreiberei zur Seite stehen. Im Weiteren unterstützen mich die Abteilungen Finanz-, Bau- und Schulverwaltung.

Hans: Wem bist du unterstellt?

Sonja: Dem Gemeindepräsidium, beziehungsweise dem Gesamtgemeinderat.

Hans: Weiterbildung, sich über Neuerungen informieren, ist sicher auch für dich ein Thema.

Sonja: An ein- oder mehrtägigen Fachkursen in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle, Steuerwesen, Ortspolizei, Soziales und anderes mehr bilde ich mich laufend weiter. Zudem ist der Kontakt zu den Berufskolleginnen und -kollegen anderer Gemeinden für mich sehr wichtig.

Hans: Wird der Schalter überhaupt noch benutzt? Wenn ja, wozu und wie häufig?

Sonja: Recht viele Leute besuchen den Schalter nach wie vor. Zum Beispiel Ausländer beantragen Aufenthaltsbewilligungen. Generalabonnemente werden reserviert. Fragen, die Steuern betreffend, werden gestellt. Wir führen das Fundbüro. Wir stellen den Einheimischen - Ausweis aus. Wir bearbeiten An- und Abmeldungen. Ich schätze, wenn wir den ganzen Tag offen haben, sind an

gewissen Tagen gegen 30 Personen am Schalter. Auch Besprechungen sind nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Hans: Dringen Reaktionen aus der Bevölkerung bis zu euch vor?

Sonja: Selbstverständlich nehmen wir positive oder negative Reaktionen wahr. Wie andernorts ist es auch bei uns so, wenn keine Beanstandungen gemeldet werden, haben wir von der Verwaltung unsere Arbeit gut gemacht.

Hans: Welche wichtigen Geschäfte stehen in nächster Zeit an?

Sonja: Da sind die Gemeindeurnenwahlen. Da hoffen wir, dass zahlreiche Frauen und Männer für das Präsidium oder einen Gemeinderatssitz kandidieren. Im Weiteren ist vorgesehen, der Gemeindeversammlung im Dezember die Zonenplanänderung betreffend Parkhotel zur Abstimmung vorzulegen.

Hans: Ich danke Sonja für das Gespräch und hoffe, dass sie ihre gewissenhafte Arbeit im Dienste der Gemeinde Beatenberg noch viele Jahre weiterführen kann. Bedenke: „Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“

burgfeld bistro
"ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00

Fr 08.30-11.00

Kontakt 079 387 08 94

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Ueli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH - 3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:

Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau

Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden



Buchtipp

Annelis Streun

**Tierärztin. Traum. Berufung.
Leidenschaft**



Annelis Streun wohnt seit einiger Zeit in Beatenberg. Einige kennen sie als einfühlsame Tierärztin. Nun

hat sie ein Buch über ihr (Berufs) Leben mit den Tieren geschrieben. Sie erzählt wie sie für ihre Schul- und Ausbildung kämpfen musste, wie sie sich immer wieder weiterbildete, wie sie für bekannte Probleme neue Lösungen suchte, wie sie als unabhängige Frau aneckte.

Immer wieder spürt der Leser ihre Liebe zur Natur, insbesondere zu den Tieren und ihre Achtung vor jedem einzelnen Tier. In ihrer Praxis hat sie Hunden, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen, Vögel, Schlangen, ... behandelt. Manchmal musste Annelis Streun Tierhalter und die Behandlung der Tiere zurückweisen, weil von ihr Sachen verlangt wurden, die sie nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren konnte (unnötige Operationen).

Annelis Streun erzählt lebendig, engagiert, auch lustig, immer ist dabei aber ihr unglaubliches Engagement für die Tiere spürbar.

Wer das Leben einer ungewöhnlichen, mutigen und engagierten Frau kennenlernen will, dem sei dieses Buch sehr empfohlen.

Verena Moser, Stiftungsrätin BM

Voranzeige:

Lesung mit Annelis Streun

Ausstellung Tierbilder von A. Streun

Freitag, 9. November 2018

20 Uhr in der Bibliothek Mediothek Beatenberg

Türöffnung um 19.30 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte.

Die Schule Beatenberg

Ausflug Historisches Museum Bern

Am Montag, dem 10. September machte die Oberstufe Beatenberg einen Ausflug nach Bern. Sie besuchte das Bernische Historische Museum. Dort gab es eine Ausstellung über das Thema Flucht. Es ist eine Wander-Ausstellung. Sie war schon in einigen Städten der Schweiz zu sehen.

Zu Beginn der Ausstellung sahen die Schüler und Schülerinnen einen kurzen, sehr eindrücklichen Film über Flüchtlinge.

An einem Stempeltisch konnte man vier Gegenstände in ein Heft stempeln. Die Frage war, welche vier Gegenstände man unbedingt mitnehmen würde, wenn man fliehen müsste. Meist gewählt wurden die Gegenstände Geld, Pass, Essen und Handy.

In kleinen Gruppen stellten die Schüler anschliessend Personen vor, die aus ihrer Heimat flüchten mussten.

Die Ausstellung war laut der meisten Schüler eine interessante Erfahrung, denn sie gab einen Einblick in die Situation von Flüchtlingen.

Alessia und Mira, 8. Klasse

Nach dem interessanten Besuch im historischen Museum ging es am Nachmittag weiter auf die Entdeckungsreise durch die Berner Altstadt.

Jede Gruppe bekam einen Umschlag mit verschiedenen Aufträgen und wurde zu verschiedenen Plätzen, Gebäuden, Brunnen und Statuen der Berner Altstadt geführt. Bei jedem Posten mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Nach dem Postenlauf trafen sich alle wieder beim berühmten Zytglogge-Turm.

Erica (9. Kl.) und Noemi (8. Kl.)

Sporttag



Am Dienstag, dem 11.9.2018 fand der Sporttag der Schule Beatenberg statt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. - 9. Klasse massen sich in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Ballweitwurf. Danach gab es eine kleine Mittagspause.

Am Nachmittag fanden Stafetten statt. Es wurde sackgehüpft, gesprintet, gekrochen, gerannt, gesprungen, ... Nach den Stafetten durften alle auswählen, ob sie Fussball oder Unihockey spielen möchten. Die 1.-4. Klasse durfte in den Wald spielen gehen.

Fast am Ende des Sporttages kam der absolute Höhepunkt: Der Match zwischen der 9. Klasse und den Lehrpersonen. Die 9. Klasse spielten mit Verstärkung der 7. und 8. Klasse, da einige aus der 9. Klasse nicht anwesend waren. Nach zwei spannenden Halbzeiten und Verlängerung gelang es den SchülerInnen mit dem Gol-

den-Goal die Lehrpersonen zu besiegen. Am Ende stand es 3:2 für die SchülerInnen.

Zum Schluss des Tages fand die Rangverkündigung statt. Die Medaillen wurden verteilt und alle waren glücklich. Es war ein toller Tag.

*Lukas, Samuel und Nina,
9. Klasse*

PAPIERSAMMLUNG

Am Dienstag, 16. Oktober 2017, morgens ab 07.30 Uhr sammeln wir im ganzen Dorf Papier und Karton, **sauber getrennt**, ohne Plastikfolien und gut gebündelt.

Bitte stellen Sie Papier- und Kartonsbündel vor 07.30 Uhr gut sichtbar an den Strassenrand.

Am gleichen Morgen können Sie alte Elektrogeräte gratis beim Werkhof Wydi abgeben.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

*Schulleitung
Schule Beatenberg*

Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Mut tut gut!



Kinder – und Jugendcamp im Hubelhuus Beatenberg

In der vielfältigen Natur von Beatenberg erleben Kinder und Jugendliche im Kovive-Camp eine erlebnisreiche Abenteuerzeit mit vielen Highlights und Spass.

Eine Mutprobe war der Kletter- und Abseiltag an der Felswand hoch über Wilderswil. „Ängste sind natürlich da. Es geht darum, etwas (Neues) auszuprobieren und sich etwas zu getrauen“, erklärt Michael Ingold, Erlebnispädagoge von Drudel 11 - Erlebnispädagogik und Umweltbildung in Bern, die das Sommercamp „Mut tut gut“ gemeinsam mit dem Schweizer Kinderhilfswerk Kovive durchführen. Für die 18 Kinder und Jugendlichen (10 bis 13 Jahre) aus sozial schwachen Familien, die derzeit das Camp erleben, war das Klettern an einer Felswand die grosse Mutprobe. „Ich hatte etwas Höhenangst und habe mich nicht höher getraut“, so Chiara (11). Nicht bis ganz oben kletterte Joel (11): „Es hatte Spinnen in den oberen Grifföffchern, da wollte ich nicht reinlangen.“

Biwak

Ein weiteres unvergessliches Abenteuer wird das Kochen am

Lagerfeuer und die Übernachtung im Biwak unter freiem Sternenhimmel sein. Beim gemeinsamen Unterwegssein in der Natur können wir Tiere, wie zum Beispiel den Steinbock,

beobachten, aber auch Freundschaften fürs Leben schliessen. Begeistert berichten die Mädchen und Jungen von ihren Erlebnissen: Helena (11) aus Zürich: „Wir haben bisher in Workshops gelernt, wie man Feuer macht, Karten liest, ein Biwak aufbaut, das Taschenmesser gebraucht und sich in der Natur respektvoll bewegt und keine Spuren hinterlässt.“

Bei Interesse an einem nächsten Camp oder Lager erhalten Sie Informationen bei:

Kovive - www.kovive.ch

Drudel11 - www.drudel11.ch

Marianne Bürli

Auszeichnung für Bel-Air

Zusammen mit dem Bundesamt für Umwelt wurden von der Carbon Consulting GmbH CO₂-einsparende Projekte ausgezeichnet.

Arnold Schmocker ist mit seinem Betrieb «Bel-Air» (Bäckerei, Konditorei, Tea-Room) als erster Betrieb in Beatenberg dabei. Das «Bel-Air» arbeitet klimaneutral und leistet damit einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz. Herzliche Gratulation an Noldi und sein Team zur Auszeichnung und danke für das Engagement für Dorf und Umwelt!

Erfolge

Am Jungfrau Marathon nahmen vier Beatenberger erfolgreich teil: Es sind dies Iseli Marcel, Müller Sämi, Schmocker Ruedi und Zimmermann Bernhard.

Rangliste siehe:

services.datasport.com

Herzliche Gratulation zur beeindruckenden Leistung am «schönsten Marathon der Welt».



Der Gemeinderat hat dem Vorstand der GGAB zwei Vertragsentwürfe zugesandt:

- Projektentwicklungsvertrag
- Darlehensvertrag

An der Sitzung vom 5. September haben der Vorstand und eine Delegation des Gemeinderates diese besprochen und bereinigt. In wesentlichen Punkten konnte Einigung erzielt werden.

Der Vorstand stellt den Mitgliedern der GGAB die bereinigten Verträge an der

a.o. Generalversammlung der GGAB

Freitag, 26. Oktober 2018, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

vor. Die Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung zur a.o. Generalversammlung.

Der Vorstand GGAB

ARZTPRAXIS

Dr. med. Ulrich Austel

prakt. Arzt

Hälteli 400 c

3803 Beatenberg

Tel. 033 841 86 60

Liebe Patientinnen und Patienten, in der Zeit vom **3.10. bis 14.11.18** wollen wir die Praxis **mittwochs und samstags geschlossen** lassen. In dringenden Fällen sind wir aber über Mobiltelefon erreichbar:

079 954 85 37

Wir bitten um Verständnis

Bettina und Ulrich Austel



Zu den Alpbazügen und zum Chästeilet, passen im Herbst die frischen Produkte mit dem Label «Beatebärger Choscht» hervorragend. Dieses Zeichen steht für Produkte der einheimischen Landwirte aus Beatenberg.

In den verschiedenen Hofläden, aber auch in den Einkaufsläden in Beatenberg, werden die frischen Produkte verkauft. Im Angebot stehen Kalb- und Rindfleisch in Mischpaketen, Trockenwürste oder Trockenfleisch, Eier, Käse und weitere Milchprodukte.

Beliebt ist natürlich unser Alpkäse AOP (Appellation d'Origine Protégée). Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Alpkäse im Vergleich mit anderen Käsesorten mehr Omega-3- Fettsäuren enthält.

Diese Produkte erhalten Sie auf jedem Bauernhof, der mit dem Label «Beatebärger Choscht» gekennzeichnet ist. Die Betriebe sind auf dem Beatenberg in allen drei Bäueren zu finden und machen mit der «Beatebärger Choscht» «ä gfröiti Sach».

Wandkalender 2019 mit Bildern von Beatenberg

Auch das nächste Jahr gibt es wieder einen Wandkalender mit Bildern von der unüberbietbaren Gegend Niederhorn - Hohgant. Die ersten Exemplare können ab sofort an folgenden Stellen für CHF 30.- bezogen werden:

- Fritz Bieri
Mail fritz.bieri@tcnet.ch
Telefon 033 841 17 54
- Tourist Center und Beatus Lebensmittel

Nach wie vor sind auch diverse Fotoprodukte mit Bildern von unserem einmaligen Ort erhältlich.

Wichtig!

Wer sicher sein will, dass er an Weihnachten einen Wandkalender hat, muss ihn bis spätestens Mitte November bei mir bestellen! Der Kalender kann im Internet auf folgendem Link angeschaut werden:

www.beatenbergbilder.ch/bildergruss/kalender/kalender.htm

Herzlichen Dank für das Interesse.

Fritz Bieri

zumstein elektro

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Solaranlagen

Moos 807, 3803 Beatenberg
Natel 079 311 10 18
Telefon 033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch
zumsteinelektro@bluewin.ch

Aqua Fitness in Beatenberg



Ein Rückblick

Vor 17 Jahren begann alles mit Doris Schmockers Idee, Petra Kashuru, Aqua-Fitnessinstructorin aus Meiringen, anzuwerben. Ziel war es in Beatenberg einen öffentlich zugänglichen Aqua-Fitnesskurs für sportlich Interessierte anzubieten.

Mit anderen Worten: es sollte bald ein taffes Ganzkörpertraining angeboten werden, bei dem Arme, Beine, Gesäss und Rumpf trainiert werden, während die Teilnehmenden sich im brusttiefen Wasser befinden. Ein Aqua-Fitnessstraining fördert Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit. Die physikalischen Eigenschaften des Wassers wie Auftrieb, Wasserwiderstand, Wasserdruck und eine Wassertemperatur von 30°C leisten in Kombination mit einem ausgeklügelten Programm einen grossartigen Dienst dazu. Doris' Idee und Petras Kurs fanden grossen Anklang in Beatenberg und schon sehr bald konnte Petra Kashuru im Panorama Hallenbad ihre Tätigkeit als Aqua-Fitnessinstructorin aufnehmen. Schnell bildete sich eine stattliche bunte Gruppe,

welche sich wöchentlich auf den Weg ins Hallenbad machte. Viele Begeisterte erkannten schnell den Wert von Aqua-Fitness, es ist für SeniorInnen, Gesundheits-, Hobby und SpitzensportlerInnen geeignet.

Als Hallenbad Mitarbeiterin entschied sich Doris im August 2001 die berufsbegleitende Ausbildung zur Aqua-Fitnessinstructorin ebenfalls und auf eigene Kosten zu absolvieren. Nach der erfolgreichen Anmeldung und der Aufnahme ins Schulungsprogramm fuhr Doris von August 2001 bis Februar 2002 regelmässig die Strecke vom Berner Oberland bis ans Nordende des Zürichsees und zurück. Sie eignete sich während dieser sehr intensiven Zeit Wissen über Theorie und Praxis von Aqua-Fitness an. Am 02. Februar 2002 bestand Doris schliesslich die einzelnen Prüfungen über Gesundheit, Fitness, Anatomie, Trainingslehre, Methodik und Gestaltung eines Kurses in Kombination mit perfekt abgestimmter und stets zu den Trainingseinheiten passender Musik.

Mit einer Vielfalt an Ideen und Möglichkeiten übernahm Doris Schmocker schliesslich den Kurs. Sie unterrichtet nun schon seit über 16 Jahren fast jeden Freitagvormittag von 9.15 bis

10.00 Uhr den gut besuchten Aqua-Fitnesskurs im Panorama Hallenbad Beatenberg. Viele der Teilnehmenden sind schon von Anfang an dabei und machen immer noch total begeistert mit. An dieser Stelle ein herzliches, und riesengrosses Dankeschön für die Treue und Unterstützung! Danke auch an Doris für so viel Engagement.

Neue Aqua-Fitness-Interessierte sind jederzeit willkommen. Nächster Aqua-Fitnesskurs: 21. September bis 23. November. Die Kurskosten betragen CHF 88.- inklusive Eintritt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Hallenbad Team



Vereinsausflug 2018

Am 31. August 2018 fand unser alljährlicher Vereinsausflug statt. Es nahmen 28 Frauen teil. Mit dem Bus fuhren wir durchs Emmental nach Sumiswald, wo wir im bekannten «Bären» unsere Kaffeepause hatten.

Die Fahrt ging weiter nach Sursee zum Calida Outlet. Mit dem Gefühl ein paar Schnäppchen ergattert zu haben, fuhren wir weiter nach Nottwil ins Schweizer Paraplegiker Zentrum.

Nach dem Mittagessen führte uns Herr Küenzli (Leiter Dienste) durch die verschiedenen Abteilungen des Zentrums. Wir sahen und hörten viel Interessantes. Nach dem 20-minütigen Film, der uns drei Lebensgeschichten vorstellte, hatten wir genügend Zeit beim Zvieri oder einem kurzen Spaziergang durch den Park über die Ein-

drücke und Gefühle zu reden. Nach dem Zvieri und dem gemütlichen Beisammensein reisten wir über Luzern via Brünig wieder zurück ins Oberland.

Marianne Graf Bärtschi

Orts- und Kurverein Sundlaunen

Neues Bänkli

Seit kurzem steht auf dem Grundstück des Kurvereins wieder ein Bänkli. Im Auftrag des Kurvereins hat es Patric Berger erstellt. Es dient zum Beispiel als Boxenstopp für alle, die nicht mehr an einem Stück bis zur Bushaltestelle laufen können, aber auch einheimische Spazierende und Touristen verweilen dort gerne und geniessen die Aussicht.



Zvieri Orts- und Kurverein

Am 08. September 2018 lud der Orts- und Kurverein Sundlaunen zu einem Zvieri ein.

Etwa 25 Personen genossen bei wunderbarem Wetter die musikalische Begleitung durch die Gruppe Fyrabefäger.

Bei Wurst, Brot, Käse und Kuchen wurde diskutiert und erzählt. Alles in allem ein gelungenes, zufriedenes Zusammensein.

Walter Bärtschi

Präsident Orts- und Kurverein

Bärgrestaurant Vorsass

Geniessen und erholen

HERBST MÄRIT 2018

Samstag 13. Oktober (nur bei schönem Wetter)

Mit dem Jodlerklub Beatenberg und Schwyzerörgelklängen Röstibalken und tolles Selbstgemachtes an den Märktänden

Sonntag 14. Oktober

Unterhaltung mit dem Alppan Duo (bei schlechtem Wetter im Stall)

Röstibalken und Märkt

Helen und Erich Frei mit Team – www.bergrestaurant-vorsass.ch



Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

**Schmocker
Sanitär - Heizung**

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch





Abwechslungsreiches Sommerprogramm des Jodlerklubs

Ein wunderschöner Sommer ist vorbei und auch für die Beatenberger Jodler war es eine erlebnisreiche Zeit mit vielen Höhepunkten und bleibenden Eindrücken. Gerne gewähren wir den Leserinnen und Lesern der DracheBärgZytig einen Einblick in unsere Sommertätigkeiten.

Jodlerreise Bättenalp, 21. & 22. Juli 2018

„Warum in die Ferne reisen, wenn das Schöne liegt so nah.“ Dieses Sprichwort haben sich die Sänger des 2. Bass zu Herzen genommen und organisierten ein Wochenende auf der Bättenalp oberhalb Iseltwald. Mit einem feinen Brunch im Strandhotel Iseltwald begann dieses Wochenende und führte die Reisegruppe anschliessend nach Harzisboden unterhalb des Schwabhorns. Nachdem die Skihütte des Skiklubs Iseltwald im Gstepf bezogen war, wurden die Wanderschuhe geschnürt. Die Wanderung führte die Jodler via Wandfluh und Fangisalp zu der Hütte der Älplerfamilie Wytenbach auf Harzisboden. Hier wurde ein ausgiebiges Zvieri-Znacht genossen und bald löste bis spät in die Nacht ein Lied das andere ab. Für den Weg zurück in die Skihütte konnte auf das Licht einer Taschenlampe nicht verzichtet werden.

Nach einer kurzen, erholsamen Bettruhe und einem währschaften Zmorge wurde von einem Teil der Gruppe die Wanderung via Geyegg nach Grisigen unter die Füsse genommen, wo bereits ein Bus für die Rückfahrt nach Iseltwald bereitstand. Für den Rest der Teilnehmer stand eine Führung durch das Fischerdorf auf dem Programm, bei welchem viel Historisches und Geschichtliches über Iseltwald zu erfahren war.

Als dann die Gruppe wieder kom-

plett war, reichte die Zeit noch um auf dem Dorfplatz einen Liedvortrag zu präsentieren. Eine Schiffrundfahrt auf dem Brinersee rundete die unterhaltssame Jodlerreise 2018 ab.

Bodechilbi 03. & 05. August 2018

Am ersten Augustwochenende wurde durch die Jodler ein weiteres Mal die traditionelle Bodechilbi durchgeführt. Am Freitagabend wurden im Stall der Alphütte feine Bardrinks gemischt und in der Küche hing das Kaffeekessi am Turner, um die schmackhaften Älpler-Kaffees zu erwärmen. Das Jodlerchörl „de Bärge nah“ sorgte mit Jutz und Gesang für eine passende Umrahmung beim Startabend der Bodechilbi 2018. Der Sonntagvormittag stand bei herrlichem Wetter ganz im Zeichen der Bergpredigt mit drei Taufen, welche durch Klänge der Musikgesellschaft Beatenberg und den Gastjodlerklub aus Kandersteg begleitet wurden. Unter der Leitung von Daniel Zobrist war ebenfalls die Jungjodlergruppe Lenk – Matten – St. Stephan zu Gast. Die Melodien, welche die jungen Leute über die Bodealp schickten, wussten die Zuhörenden wahrlich zu begeistern. Der wunderschöne Sommertag fand seine

gemütliche Fortsetzung bei viel Musik und Gesang bis in die späten Abendstunden.

Jodlerchilbi Kandersteg 26. August 2018

„Wie ihr uns, so wir euch“, so konnte man die Reise der Beatenberger Jodler nach Kandersteg am letzten Augustsonntag betiteln. Als Dank an die Kandersteger trat die Gruppe als Gastformation an der Jodlerchilbi beim Hotel Alpenblick auf. Mit viel Freude liess man Lieder und Jutze in der herrlichen Gegend am Fusse des Lötschbergs erklingen. Bei dieser Gelegenheit verdanken wir die Gastfreundschaft bestens.

Jodlertreffen Ringgenberg 02. September 2018

Ein weiterer Höhepunkt des Sommerprogramms war das Jodlertreffen der Jungfraure-

gion in Ringgenberg. Mit dem Lied „Es treichelet heizue“ von Alfons Gugler und dem „Güggisgrat Jutz“ aus der Feder von Adolf Stähli konnten die Beatenberger das zahlreich anwesende Publikum erfreuen. Das Treffen mit vielen Jodlerkameraden aus der ganzen Region ist alle Jahre wieder ein speziell schönes Erlebnis bei diesem Traditionsanlass. Der Tag wurde beim Klubmitglied Marcel Frutiger im „Brunndli“ mit Getränken, Chäsbrätel und Wurst, sowie Liedern und Jutzen gebührend abgeschlossen.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Partnerinnen, sämtlichen Helferinnen und Helfern und Gästen welche bei den verschiedenen Anlässen anwesend waren.

Beni Gafner
Jodlerklub Beatenberg



NEU

regional.
persönlich.
schnell.

**design
+ print**



Du hast eine Idee, ein paar Bilder und Texte.

Und du hast eine Vorstellung von einem Druckprodukt.

Wir haben das grafische Know How und die modernsten Druckmaschinen.

Wir setzen deine Vorstellung um.

Jetzt reinschauen unter

www.designprint.ch

sgreit eifach

Die kleinste Online-Druckerei weit und breit. Gratisversand.

daniel zobrist & roland noirjean | mauren 556c | 3803 Beatenberg
033 841 08 80 | info@designprint.ch | www.designprint.ch

Erntedankgottesdienst



Am 28. Oktober feiern wir in der Kirche den Erntedankgottesdienst. Lotti Gyger wird den Taufstein mit Früchten der diesjährigen Ernte schmücken. Nach den Alpbazügen, den Chästeilten und den Viehschauen wollen wir uns bewusst Zeit nehmen und darüber nachdenken, was es alles braucht, damit wir im Herbst eine reiche Ernte einfahren können.

Das Oberländerchörli unter der Leitung von Marie Theres von Gunten wird die Feier mit Jodelliedern bereichern und die 5. und 6. Klasse des kirchlichen Unterrichts wird den Gottesdienst mitgestalten.

Der Gottesdienst beginnt in der Kirche um 9.45 Uhr. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zu einem reichhaltigen Apéro ein. Falls es das Wetter erlaubt, findet dieser im Freien statt. Bestimmt dürfen wir auch hier nochmals ein paar Jodellieder geniessen.

Kollektenergebnisse im August 2018

Schweizerische Berghilfe: 623 Fr.
Island Kids Philippines: 477 Fr.
Jugendtreff Beatenberg: 50 Fr.
Schweizerische Bibelgesellschaft: 158.35

GOTTESDIENST

in Sundlauenen am 21. Oktober, 10.15 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im ehemaligen Schulhaus Sundlauenen.

Durch den Gottesdienst leitet Pfarrer Lukas Stettler mit Liturgie und Predigt. Erika Cotti wird den Gottesdienst mit Klaviermusik bereichern. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bis am Dienstag, 16. Oktober bei Lukas Stettler:

033 841 12 23.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst und hoffen auf regen Besuch aus Sundlauenen, Ruchenbühl und Beatenberg.

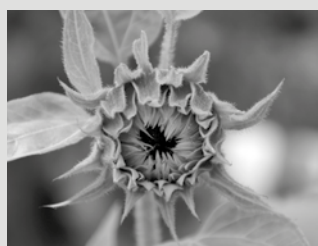
KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77



Was erscht errunne
chuum cha me's gseh.
S'isch no nid gwunne
es bruucht vil meh.

Schweiss und Sunne
d'Müei und dr Räge.
Isch es de gwunne
lyt's am Säge.

Guldig steit's wi nes Meer.
Der Luft leit Wälle dry.
Machsch am Abe dy Chehr
lueg nid drann verby.

Franz Ulrich Schneeberger



SENIORENNACHMITTAG

am Mittwoch, 17. Oktober, 14.00 Uhr im Kongress-Saal

Ein Nachmittag für alle Generationen mit einer witzigen und spannenden Clown- und Zaubervorführung. Die kinderfreundliche Clownin Cinella mit ihrem italienisch-schweizerischen Akzent zieht mit ihrer Show die kleinen Gäste in ihren Bann. Sie wäre so gerne ein richtig grosser Zirkusclown! Sie möchte hoch hinaus, aber viele ihrer Kunststücke wollen nicht so recht gelingen. Zum Glück sind da noch die Kinder: Sie werden aktiv in die Show integriert. Mitmachen wird GROSS geschrieben. Vor der Clownvorführung singen wir gemeinsam einige bekannte Kinderlieder und Volkslieder.

Das Programm eignet sich für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab etwa 3 Jahren und für Seniorinnen und Senioren, die sich gerne mit Kindern zusammen freuen.

Anschliessend an die Clownvorführung hat der Frauenverein für die Kinder ein einfaches Dessert vorbereitet. Die Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, nach der Clownvorführung noch zu verweilen, denn auch für sie hat der Frauenverein ein Zvieri zubereitet.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Gemütliches Zusammensein

im Bärgrrestaurant Vorsass

ab etwa 14.00 Uhr.

Wer möchte, kommt bereits zum Mittagessen.

Hin- und Rückweg mit der Bahn oder zu Fuss.

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Oktober 2018



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

7. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

14. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

21. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst im ehemaligen Schulhaus in Sundlauenen, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

28. Oktober, Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Apéro, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Mitwirkung: Oberländerchörli, KUW-SchülerInnen der 5. und 6. Klasse

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 18. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Sonntag, 21. Oktober, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann.

KUW 5. und 6. Klasse

Montag, 15. und 22. Oktober, 15.45 bis 17.00 Uhr im Pavillon

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 15., 22. und 29. Oktober
Jeweils von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr im Pavillon

Gemeindeessen

Mittwoch, 17. Oktober, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für 15 Franken ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 19. Oktober, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche

Abwesenheit des Pfarrers

Vom Montag, 1. bis am Mittwoch, 10. Oktober ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Während dieser Zeit wenden

Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Stilles Reifen

*Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr und Felder reichlich gönnen.
Bis du eines Tages jenen reifen Duft
der Körner spürest
und dich aufmachst
und die Ernte in die tiefen Speicher
führst.*

Christian Morgenstern

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Oktober 2018 ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Wohlergehen und viele schöne, gute Tage.

1. Oktober

Baumgartner-Gasser Johanna
Altersheim, Stockbrunnen 91
88 Jahre

2. Oktober

Gimmel-Kaufmann Karolina
Altersheim, Stockbrunnen 91
88 Jahr

3. Oktober

Liechti Peter
Tiefe 348A
70 Jahre

16. Oktober

Gafner Hans
Hauetli 774
87 Jahre

21. Oktober

Kramer Hans Rudolf
Lood 207L
75 Jahre

21. Oktober

Schmid-Jungen Maria
Rumpfweidli 941
86 Jahre

27. Oktober

Siegenthaler-Hari Margrith
Lindenweidli 128C
80 Jahre

28. Oktober

Balsiger Walter
Moos 819A
87 Jahre

29. Oktober

Jordi Hans
Wydi 383B
95 Jahre

31. Oktober

Hüss René
Beunden 624E
75 Jahre

Herbstviehschau



Aus Tradition wird Attraktion! Am 21. Oktober 2018 steht die Landwirtschaft mit der alljährlichen Herbstviehschau im Vordergrund. Stolz und geduldig präsentieren die Beatenberger Bauern vor einer atemberaubenden Kulisse ab 10.00 Uhr ihre Kuh-Damen auf dem Wydi Parkplatz, welcher eigens hierfür zum Viehschauplatz umfunktioniert wird, um die zukünftige Miss Beatenberg am Abend heim zu bringen.

Ab 10.00 Uhr werden die Kühe von Experten begutachtet, um Miss Schöneuter und Miss Protein zu bestimmen. Diese haben Aussicht eine Weideglocke oder Trychle zu gewinnen. Nach dem Mittagessen führen die Kinder die Kälbchen in die Arena, was dem Publikum immer sehr viel

Freude bereitet. Danach sind die Besucherinnen und Besucher gefragt. Ob Einheimische oder Gäste, alle dürfen die ihrer Meinung nach schönste Kuh wählen. Dazu werden die maximal vier Jahre alten und gebürtigen Beatenberger Kühe in den Schauplatz zur Begutachtung geführt. Die vom Publikum gewählte Schönste der Schönen wird mit einer von Beatenberg Tourismus gespendeten Trychle geehrt. Aber auch die Wählenden haben eine Chance, das grosse Los oder besser gesagt einen Laib Alpkäse vom Besitzer der Vorjahressiegerin zu gewinnen. Für das leibliche Wohl sorgt eine kleine Festwirtschaft mit Wein, Bier und Chäsbrätel. Auch die Kleinen kommen mit einem Streichelgehege der Kälbchen und einer Bastelecke von Beatenberg Tourismus auf



BETRIEBSFERIEN

der Restaurants und Hotels in Beatenberg

Burgfeld Bistro	22.09. - 08.10.2018
Restaurant Chilche Pintli	22.10. - 24.12.2018
Alphotel Eiger	04.11. - 26.12.2018
Tea-Room Bel-Air	08.11. - 02.12.2018
Bärgrestaurant Vorsass	11.11. - 22.12.2018
Hotel Gloria	18.11. - 21.12.2018
Gasthaus Riedboden	20.11. - 14.12.2018
Dorint Blüemlisalp	29.11. - 06.12.2018
Restaurant Buffet	10.12. - 25.12.2018
Berghaus Niederhorn	10.12. - 21.12.2018
Sbt	21.12. - 27.12.2018
Hotel/Rest. Beausite	www.hotel-beausite.ch

ihre Kosten. Der Viehzuchtverein Beatenberg und Beatenberg Tourismus freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Herbstmärit im Vorsass

Am Wochenende vom 13. - 14. Oktober findet im Vorsass der Herbstmärit statt.

Bei schönem Wetter singt am Samstag der Jodlerklub Beatenberg für Sie. Schwyzerörgelklänge runden das musikalische Programm an diesem Tag ab. Am Sonntag sorgen Käthi und Kurt vom Alppanduo für die musikalische Unterhaltung. Auf der Panflöte und dem Alphorn spielen sie bekannte Melodien. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass am Sonntag im Stall statt. Auch dieses Jahr gibt es an den Märitständen tolle, selbstgemachte Sachen zu kaufen: Cooles für die Kleinsten, Handarbeiten, Käse, Wurst, Backwaren oder Schnäpse vom Bauernhof und vieles mehr. Auch der Jodlerklub ist mit seinem feinen Kaffee dabei. Geniessen Sie eine feine Rösti vom Röstibalken, Chäsbrätel, Grillwurst

oder eine hausgemachte Suppe. Ab 17.00 Uhr ist das Restaurant geschlossen.

An beiden Tagen ist bei der Niederhornbahn ein Spezialticket erhältlich. Mit dem „Eventticket“ erhalten Sie einen Gutschein, welchen Sie im Restaurant oder an einem der Märitstände einlösen können.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.bergrestaurant-vorsass.ch

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Ferien Gäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Herr Klaus und Frau Renate Gorzel aus Miltenberg DE für 10 Jahre
Herr Bernd und Frau Geli Schüller aus Meissen DE für 15 Jahre
Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant Chilche Pintli** Erika
Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts
Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch
Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr
Betriebs Ferien ab 22. Oktober bis 24. Dezember



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Fr 05. Äplerabe

ab 20.00 Uhr Gasthaus Riedboden

Mo 08. Wanderung

Morgenberghorn mit Martin Feuz

Sa 13. Countrymusik mit

Southern Cross-Band.ch

20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlaunen

Sa/So 13./14. Herbstmärit mit

Jodlerklub / Applan Duo

11.00-16.00 Uhr Bärgrestaurant Vorsass

Mi 17. Nachmittag für Gross & Klein

ab 14.00 Uhr Kongress-Saal

Kinderclown Cinella mit Clown- und Zaubershow

Fr 19. Informationsanlass

Gemeinde 20.00 Uhr Kongress-Saal

Benutzung Defibrillator, 1.Hilfe

Sa 20. Herbstviehschau mit Miss

Beatenberg Wahl

ab 10.00 Uhr Wydi Parkplatz

Mo 22. Öffentliches Tourismus-

Forum Beatenberg 2030,

19.30 Uhr im Kongress-Saal

So 28. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

(Reservierung unter 033 841 11 25)

So 28. Erntedankgottesdienst

09.45 Uhr reformierte Kirche

Veranstaltungen Niederhorn

Musigbrunch im Berghaus

Niederhorn Sonntag 07.10./21.10.

Herbstmärit beim

Bärgrestaurant Vorsass

Samstag 13.10./Sonntag 14.10.

Sonntagsbrunch Sonntag 14.10./28.10.

Veranstaltungen Region

Sa 13. 62. Brienzerseelauf

12.00 Uhr Start Bönigen bei Interlaken

Di 16. Blick in die Tiefe des

Universums 18.30-20.30 Uhr Habkern

So 21. Live Vortrag «Unmögliche

Wahrheiten» von Erich von Däniken

16.00-16.45 Uhr JungfrauPark Interlaken

Sa 27. Kinderartikel- &

Spielsachenbörse 10.00-12.00 Uhr

Mehrzweckhalle Ringgenberg

Vorschau Veranstaltungen November

So 04. Reformations-Sonntag mit Abendmahl

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Fr 09. Schweizer Erzählnacht

14.00-16.00 Uhr Basteln & Spiele,

20.00 Uhr Lesung mit Annelies Streun

Sa 10. Oldies Night mit der

Oldies Revival Band

20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlaunen

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen / Paragliding *

(wetterabhängig)

Geführte Wanderungen *

Das Alphorn und seine Geschichte *

Stall-Visite beim Melken helfen

oder Kälber streicheln auf einem

Bauernhof in Beatenberg, Infos und

Anmeldung: Ueli & Erika Schmo-

cker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Brennnesseln wachsen hören

Info und Anmeldung: Markus Metz-

ger, Tel. 033 841 12 30

Tennis mit Eva Pomes

weitere Auskünfte: Eva Pomes,

Tel. 079 794 88 91

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel/ Res-

taurant Gloria. Info und Anmeldung

Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt:

Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Jeden Donnerstag

Natur- und Wildtierbeobachtung

Niederhorn 07.00-12.30 Uhr,

Niederhornbahn Tel. 033 841 08 41

Warmwassertag bei 32°C von

13.00-19.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Gift- Heil- und Drachenkräuter-

garten Info und Anmeldung:

Markus Metzger, Tel. 033 841 12 30

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von

13.00-19.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Besichtigung Festung Waldbrand

jeder 1. & 3. Freitag *

13./27.10. Besichtigung Festung

Fischbalmen *

* Infos und Anmeldung: Beatenberg

Tourismus Tel. 033 841 18 18

** Info Hallenbad: Tel. 033 841 14 59

Beachten Sie auch das

Gästeprogramm auf der Homepage

von Beatenberg Tourismus

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Oktober

27. August – 14. Oktober 2018

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30

Sa 10.00 – 12.00 / 15.30 – 17.30

So geschlossen

Samstag, 20. Oktober 2018

Beatenberg Tourismus ist für Sie ab

10.00 bis Ende Anlass auf dem Wydi

Parkplatz bei der Miss Beatenberg

Wahl für Sie da

22. Oktober – 16. Dezember 2018

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30

Sa geschlossen

So geschlossen

Neues Winter-Info erhältlich!

Ab voraussichtlich Mitte Oktober kann bei uns im Tourist-Center das neue Winter-Info 2018/19 bezogen werden. Die Broschüre wurde neu gestaltet. Inhaltlich finden sich im Winter-Info alle für den Gast und den Einheimischen nützlichen Informationen wie Preisangaben zu den verschiedenen Skiliften, Wintersportmöglichkeiten, Restaurants, Fahrpläne und vieles mehr.

POSTAUTO

Täglich fahren drei zusätzliche

Busse bis Mitte Oktober

Beatenberg Station ab 15.50/16.50/17.50

Interlaken West ab 15.35/16.35/17.35



Hotel · Restaurant

Regina

Beatenberg

Lust auf mehr Wohlbefinden? Schnuppertage

Astrologie, Aura-Reading
Energie CheckUp, Tarot
Kontakttheilen, Massage
Medialität, Numerologie

Sa, 27. 10. 2018 12.00 – 20.00
So, 28. 10. 2018 09.00 – 17.00
Hotel-Rest. REGINA, Beatenberg
www.astropfad.ch / www.hotel-regina.ch
Eintritt frei!



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

«Frage nicht, was dein Dorf für dich tun kann...»

Beatenberg ist ein Dorf 1'200 aktiven Einwohnerinnen und Einwohnern.

Viele Personen engagieren sich in ihrer Freizeit in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich, jahrelang, mit viel Freude und meist (fast) gratis für unser Dorf.

Das Vereinsleben zum Beispiel wäre ohne diese Leute gar nicht möglich: sei es im Turnverein von den Kindern bis zu den SeniorInnen, sei es bei den Schützen, Jodlern, Culern oder der Musikgesellschaft. Als Dank gibt es ein Merci, vielleicht ein

Präsent an einer Versammlung oder im besten Fall ein kleines Sackgeld.

Alle vier Jahre stehen die Wahlen für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat an. Auch hier gilt: einige wenige setzen ihre freie Zeit ein für die Allgemeinheit, für unser Dorf. Sie engagieren sich aus Interesse, aus Freude am Mitgestalten. Nicht immer wird ihnen ihr Engagement verdankt, oft hören sie Kritik oder Schlimmeres. *«Urteile nie über einen Menschen, bevor du nicht einen Monat lang in seinen Mokassins gelaufen bist.» (Indianerweisheit).*

Die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten gestaltet sich schwierig. Die häufigsten Gründe für ablehnende Antworten sind: keine Zeit, Familie, berufliche Verpflichtungen, andere Hobbys, kann ich nicht, interessiert mich nicht,... und vieles mehr.

So dachte auch ich vor fast 30 Jahren, als ich angefragt wurde. Ich habe dann trotzdem zugesagt und es sind fast 16 Jahre Gemeindepolitik geworden (fast 8 Jahre als Gemeinderätin und 8 Jahre als Gemeindepräsidentin). Keine Angst, so lange muss man sich nicht verpflichten! Und doch: so eine Legislatur als Gemeinderat oder Gemeinderätin gibt

einen guten Einblick in die verschiedensten Geschäfte, Aufgaben und Herausforderungen einer Gemeinde: eine andere Seite und Sichtweise kennenlernen, Verantwortung übernehmen, für Anliegen eintreten, beraten, entscheiden. Nicht alles ist immer spannend, aber ich habe viele interessante und spannende Menschen kennengelernt, wir konnten einiges bewirken, aufgleisen, realisieren, Spuren hinterlassen.

Ich wünsche mir viele mutige Leute: Eine gute Mischung von Frauen und Männern, Jungen und Älteren, Einheimischen und Zugezogenen, die verschiedene Meinungen und (Alters) Gruppen vertreten, die sich zusammen mit der Bevölkerung für die Zukunft Beatenbergs einsetzen wollen.

Sagen Sie bitte nicht sofort nein, wenn Sie angefragt werden. Warum lautet ihre Antwort nicht: «Ja, ich probiere es, warum nicht zusammen mit XY!» So nach dem Motto:

«Frage nicht, was dein Dorf für dich tun kann. Frage, was du für dein Dorf tun kannst.»
(frei nach JFK)

Auf dass wir Stimmberechtigten wirklich wählen können!

Verena Moser

EINLADUNG

Der Vorstand von Beatenberg Tourismus lädt ein zum

TOURISMUS-FORUM BEATENBERG 2030

MONTAG, 22. OKTOBER 2018

19.30 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg

Moderation: Michael Lüthi

Wie sieht Beatenberg im Jahr 2030 aus?

Sind wir noch ein Tourismusort? Wenn ja, was tun wir dafür?



Nach einem kurzen Referat diskutieren wir in kleinen Gruppen zu verschiedenen Themen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Mitdenken, Mitdiskutieren, Mitmachen. Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns auf viele Einheimische und Gäste und angeregte Diskussionen

Vorstand Beatenberg Tourismus



Montag – Freitag
durchgehend offen
09 – 17 Uhr

**Geschäftsstelle
Marktplatz**

**Wir sind auch über
den Mittag für Sie da.**

RAIFFEISEN 